

Bekanntmachung Nr. 02/19 des Bundessortenamtes vom 1. Januar 2019 über das Verfahren zur Prüfung von Anträgen auf Sortenzulassung von Sorten bestimmter einjähriger und mehrjähriger Futterpflanzenarten

Gemäß § 2 BSAVfV beginnt das Bundessortenamt die Prüfung einer Sorte auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) in der auf den Antragstag folgenden Vegetationsperiode, wenn der Antrag bis zu dem für die jeweilige Art bekanntgemachten Termin eingegangen ist. Mit der Prüfung auf den landeskulturellen Wert (Wertprüfung) einer Sorte wird gemäß § 3 BSAVfV begonnen, sobald nach den Ergebnissen der Registerprüfung anzunehmen ist, dass die Sorte voraussichtlich unterscheidbar, homogen und beständig ist.

Das Bundessortenamt macht in der Regel von der in § 3 Abs. 1 Satz 2 BSAVfV vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch und beginnt die Wertprüfung gleichzeitig mit der Registerprüfung.

Dies gilt nach Anhörung der Wirtschaftskreise nicht für die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Pflanzenarten. Die Wertprüfung beginnt für diese Arten nicht mehr in der auf den Antragstag folgenden Vegetationsperiode sondern erfolgt in gewissen Zeitabständen.

Wie bisher beginnt die Registerprüfung gemäß § 2 BSAVfV bei den nachstehend aufgeführten Arten in der auf den Antragstag folgenden Vegetationsperiode, wenn der Antrag bis zu dem für die jeweilige Art bekanntgemachten Termin eingegangen ist.

Vermehrungsmaterial ist für die Register- und die Wertprüfung gemeinsam vorzulegen.

Für die unten genannten Pflanzenarten beginnt die Wertprüfung jeweils in der den aufgeführten Antrags- tagen folgenden Vegetationsperiode und in der Folgezeit in den jeweils gleichen Jahresabständen.

Pflanzenarten	Wertprüfung beginnt jeweils nach folgendem Antragstag		
Weißes Straußgras	01.11.2019	01.11.2023	01.11.2027
Rohrschwengel	01.12.2019	01.12.2023	01.12.2027
Blaue Luzerne	01.12.2019	01.12.2023	01.12.2027
Knautgras	01.12.2019	01.12.2023	01.12.2027
Festulolium	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Glatthafer	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Goldhafer	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Wiesenlieschgras	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Sumpfrispe	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Wiesenrispe	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Rotschwengel	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Wiesenschwengel	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Bastardweidelgras	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Wiesenfuchsschwanz	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Espalette	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Weißklee	15.01.2020	15.01.2024	15.01.2028
Gelbklee	15.01.2020	15.01.2022	15.01.2024
Hornklee	15.01.2020	15.01.2022	15.01.2024
Rotklee	15.01.2020	15.01.2022	15.01.2024
Schwedenklee	15.01.2020	15.01.2022	15.01.2024
Einjähriges Weidelgras (Sommerzwischenfruchtanbau)	15.01.2021	15.01.2024	15.01.2027
Einjähriges Weidelgras (Hauptfruchtanbau)	15.01.2021	15.01.2024	15.01.2027
Alexandrinischer Klee (Sommerzwischenfruchtanbau)	15.01.2021	15.01.2024	15.01.2027
Persischer Klee (Hauptfruchtanbau)	15.01.2021	15.01.2024	15.01.2027
Inkarnatklee (Winterzwischenfruchtanbau)	10.07.2020	10.07.2023	10.07.2026

Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung des Bundessortenamtes Nr. 01/13 vom 1. Januar 2013 (Bl.f.S. 2013, 22) außer Kraft.

von Kröcher